

Presse- Mitteilung

Hofheim / Frankfurt, 20. Oktober 2023

Meilenstein für autonome On-Demand-Mobilität im RMV: Pilotprojekt EASY hat Ziel erreicht

Projekt EASYplus in Frankfurt-Riederwald endet / Mehr als 2.700 Fahrgäste seit Start im November 2022 / Wegweisende Erkenntnisse für autonome On-Demand-Mobilität gesammelt

Nach fast einem Jahr Betrieb im Frankfurter Stadtteil Riederwald wird das Projekt EASYplus von Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV), der Frankfurter Nahverkehrsgesellschaft traffiQ, der Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main (VGF) und weiteren Projektpartnern Ende Oktober 2023 abgeschlossen. Seit November 2022 fährt das fahrerlose elektrische Shuttle auf Abruf durch das Bediengebiet im östlichen Teil von Frankfurt-Riederwald und bündelt dabei Fahrtwünsche und -wege. Das Ziel des Pilotprojekts wurde erreicht: Der autonome On-Demand-Shuttlebetrieb hat insgesamt mehr als 2.700 Fahrgäste an ihr Fahrtziel gebracht und dabei umfangreiche Erkenntnisse für die Kombination von autonomem Fahren und On-Demand-Funktionen durch den Einsatz entsprechender Software und künstlicher Intelligenz im öffentlichen Nahverkehr gewonnen.

„Ich freue mich, dass die Stadt Frankfurt als Pionier an diesem tollen Projekt EASY beteiligt war. Für die Mobilitätswende brauchen wir einen noch attraktiveren Nahverkehr, der zum Umsteigen vom Auto auf Bahn und Bus einlädt. Das setzt voraus, dass wir den Menschen ein flächendeckend gutes ÖPNV-Angebot machen“, erklärt Wolfgang Siefert, Frankfurts Mobilitätsdezernent. „Wir sind noch nicht am Ziel. Aber mit dem Pilotprojekt EASYplus, der Kombination aus autonomem Verkehr mit einem On-Demand-Angebot, haben wir wertvolle Erkenntnisse gewonnen, wie wir in Zukunft das ÖPNV-Angebot gerade auch in den weniger dicht besiedelten Gebieten der Stadt Frankfurt verbessern können. Der Europäischen Union sind wir dankbar; erst durch ihre finanzielle Unterstützung war dieser Feldversuch möglich.“

„On-Demand-Mobilität haben wir im RMV heute bereits in neun Gebieten, die

Presse- Mitteilung

zusammen ein so großes Netzwerk bilden wie nirgendwo sonst in Deutschland. Und es geht weiter: In naher Zukunft wird On-Demand autonom, denn nur so werden die flexiblen ÖPNV-Angebote effizienter und können in noch mehr Regionen eingesetzt werden. Auch dem akuten Fachkräfte- und Fahrpersonalmangel steuern autonome Verkehre entgegen“, so RMV-Geschäftsführer Prof. Knut Ringat. „Mit dem erfolgreichen Einsatz im Riederwald hat EASY den Weg für die nächste Etappe freigemacht: Das autonome Shuttle-Pilotprojekt KIRA, das planmäßig noch in diesem Winter im RMV im normalen Straßenverkehr starten und getestet wird.“

Gewonnene Erkenntnisse auf dem Weg zu autonomer, geteilter Mobilität

Von EASY konnten alle Seiten profitieren: Menschen im Riederwald und neugierige Besucherinnen und Besucher haben rege die Möglichkeit genutzt, kostenlos Fahrten zu buchen und mit EASY innerhalb des Stadtteils zu zentralen Orten wie dem örtlichen Supermarkt oder der nahegelegenen U-Bahnstation zu gelangen. Projektseitig wurden im Riederwald erstmals Erfahrungen im autonomen On-Demand-Betrieb im Straßenverkehr gesammelt.

Konkrete Erkenntnisse, die mit EASYplus gewonnen wurden, sind unter anderem die Interaktion zwischen den Softwaresystemen der Fahrzeuge und der On-Demand-Buchungsapp zum automatisierten Planen und Pooling, also Verbindung der Fahrtwünsche, sowie zur Optimierung der Routen. Zudem zeigten das Nutzungsverhalten und Bewertungen der Fahrgäste die Offenheit gegenüber autonomen ÖPNV-Angeboten. Das Angebot im Riederwald wurde von den Menschen vor Ort überwiegend sehr positiv wahrgenommen.

„Mit den Erfahrungen im Pilotprojekt EASY konnten wir Anforderungen für zukünftige On-Demand-Angebote identifizieren. Zum Beispiel, welche speziellen Anforderungen sich ergeben, wenn virtuelle Haltepunkte von fahrerlosen Shuttles bedient werden“, erklärt Prof. Dr.-Ing. Tom Reinhold, Geschäftsführer der städtischen Nahverkehrsgesellschaft traffiQ. „EASY hat sich in allen Jahreszeiten bewiesen – ein rundum erfolgreiches Projekt, mit dem wir entscheidend zur Weiterentwicklung der autonomen Mobilität im ÖPNV beitragen konnten. Wir sind gespannt auf die nächsten Schritte, die der RMV vorhat und werden ihn dabei gerne weiter unterstützen.“

Presse- Mitteilung

EASY-Gesamtprojekt im Laufe der Jahre

„EASY hat seit seinem ersten Einsatz vor vier Jahren viel dazugelernt und sich weiterentwickelt. An jedem der sechs Standorte und Gebiete wurden neue Erkenntnisse gewonnen, die dazu geführt haben, dass das Shuttle beispielsweise nicht mehr – wie bei den ersten Einsätzen – bei kleinen Hindernissen wie Laubblättern stehen bleibt, sondern im Riederwald On-Demand Fahrgäste an ihr Fahrziel gebracht hat. Eine großartige Entwicklung in dem Gesamtprojekt zu der auch ganz besonders die Operatoren, beigetragen haben, die tagtäglich im Einsatz waren“, sagt Michael Ruffer, Geschäftsführer Technik und Betrieb der VGF.

Im Rahmen des Projekts EASY (Electric Autonomous Shuttle for You) hat der RMV bereits seit 2019 mit verschiedenen Projektpartnern, unter anderem mit dem auf digitale Mobilität spezialisierten Softwareentwickler ioki, die technische Weiterentwicklung autonomen Fahrens und die Integration solcher Angebote in den öffentlichen Nahverkehr untersucht. Dafür wurden in den letzten Jahren unterschiedliche Generationen des EASY-Fahrzeugs von EasyMile an mehreren Standorten getestet: Am Frankfurter Mainufer, an den Helios Kliniken in Wiesbaden, in Bad Soden-Salmünster, in der Stadtbahnzentralwerkstatt Frankfurt, im Kloster Eberbach und zum Abschluss des Gesamtprojekts in Frankfurt-Riederwald. So ließen sich Schritt für Schritt immer weitere Erkenntnisse rund um das autonome Fahren sammeln. Bei den ersten Einsätzen stand das Erkennen von Hindernissen und Wegesituationen im Vordergrund, im Riederwald fuhr EASY im Projekt erstmals als autonomes On-Demand-Angebot im Straßenverkehr in einem abgegrenzten Bediengebiet.

EASY im Riederwald ist Partner im europaweiten SHOW-Projekt, dessen Ziel es ist, nachhaltigen Stadtverkehr durch technische Lösungen voranzutreiben.

Weitere Informationen zum Projekt finden sich unter: www.probefahrt-zukunft.de